

Unser Angebot

Beratung:

- ✓ Einsatz von (technischen) Hilfsmitteln
- ✓ Analyse der Wohnsituation
- ✓ Ausstattungsverbesserung
- ✓ Umbauten
- ✓ Finanzierung und Fördermittel
- ✓ Alternative Wohnformen
- ✓ Einsatz technischer Assistenzsysteme (AAL)

Begleitung und Unterstützung bei:

- ✓ Wohnraumanpassungsmaßnahmen
- ✓ Umzugskoordination

Besondere Leistungen:

- ✓ Hausbesuche
- ✓ Finanzielle Förderung bei Umzug in barrierefreien Wohnraum
- ✓ Präventivberatung und Beratung von Angehörigen
- ✓ Vorträge in Seniorengruppen rund um das Wohnen im Alter

Herausgeber und Kontakt

Stadt Salzgitter

Senioren- und
Pflegestützpunkt
Joachim-Campe-Str. 6–8
38226 Salzgitter

E-Mail: spn@stadt.salzgitter.de
Web: www.salzgitter.de

Unsere Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Freitag von 9:00-12:00 Uhr
Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
oder nach (telefonischer) Vereinbarung

Frau Hoffmann, Zimmer 709
Tel.: 05341 / 839-3959

Frau Lehrke, Zimmer 710
Tel.: 05341 / 839-3257

Frau Franc, Zimmer 711
Tel.: 05341 / 839-3780



Busverbindungen:

Die Buslinien 607, 609, 610, 612, 616, 619 und 620 halten direkt am Rathaus

Der Zugang zum Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen ist barrierefrei und Behindertenparkplätze sind vorhanden.

Stand: Juli 2021



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



gemäß den Qualitätsstandards der



Senioren- Wohnberatung

Gute Aussichten
für das Wohnen im Alter



Umbau

Die eigene Wohnung möchte niemand aufgeben und besonders im Alter wachsen die Vorbehalte gegen große Veränderungen. Die Fachberaterinnen der Koordinierungsstelle „Wohnen im Alter“ beraten und unterstützen Sie, wenn Ihnen ein Verbleib in der eigenen Wohnung aus Altersgründen gefährdet erscheint.



vorher



nachher

Ein Badezimmerumbau, ggfs. eine Türverbreiterung und Haltegriffe sorgen für mehr Sicherheit und Komfort im Bad. Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten für Umbauten erhalten Sie ebenfalls während der Beratung.

Umdenken

Technische Assistenzsysteme erleichtern Ihren Alltag. Von einfachen Nachtluchtern bis zum SmartHome-System ist die Bandbreite groß.



Alarmtrittmatte vor dem Bett

Finden Sie mit Hilfe der Beraterinnen heraus, was Ihnen das Leben leichter macht.

Wollen Sie neue Wege gehen und eine Wohngemeinschaft gründen? Oder suchen Sie eine Alternative zu Ihrer derzeitigen Wohnform? Informationen und Hinweise für weitere Unterstützung zu diesem Thema gibt es bei den Wohnberaterinnen.



Umzug

Sind alle Lösungen nicht praktikabel, ist oft ein Wohnungswechsel unumgänglich. In einer barrierearmen Wohnung können Sie weiterhin selbständig und selbstbestimmt leben. Dazu und zur Umzugsförderung unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Sie in einem Beratungsgespräch ausführliche Informationen.

Barrierefreiheit



Weitere Informationen zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen erhalten Sie auch im FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung, Hannover,

Tel: 0511 / 16 59 10-0,
E-Mail: info@fgw-ev.de